

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Euskirchen

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Euskirchen**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	192.638	18,8	19,6
Dezember 2014:	188.158	16,9	20,7

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 182.828

Die Bevölkerung im **Kreis Euskirchen** ist in den letzten Jahren bei gesunkenem Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil von Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Euskirchen entspricht in etwa dem im Land NRW.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Euskirchen)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	87.000	11.000	13.000	51.000	31.000
2014	87.000	8.000	12.000	59.000	-

Der Anteil der Bevölkerung im **Kreis Euskirchen** mit einem hohen Bildungsgrad (Meister-, Techniker- und Hochschulabschluss) ist gesunken, zugleich ist der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss gestiegen. Der Trend im Kreis Euskirchen bei den Bildungsabschlüssen unterscheidet sich vom dem in NRW, da dort die Hochschulabschlüsse gestiegen sind. Und im Kreis Euskirchen ist der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss angestiegen, während dieser in NRW zurückgegangen ist.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	4.379 Milliarden	57.760
2012	4.473 Milliarden	58.268

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP stieg im **Kreis Euskirchen** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise leicht an, liegt aber weiter weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	32,3	66,1
2012	31,1	67,8

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Euskirchen** gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Im Vergleich zum NRW-Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Euskirchen niedriger.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	89	10.389	41	1
Dezember 2014	86	10.115	42	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden die Anzahl der Beschäftigten gingen im **Kreis Euskirchen** wie im Landestrend zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	107.156.000	2012	66.590.000
------	-------------	------	------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Euskirchen** sind stärker als NRW insgesamt zurückgegangen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	80.859 Wohnungen	2014	89.382 Wohnungen
------	------------------	------	------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	344 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	525 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Euskirchen** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 8.523 Wohnungen. Es ist fraglich, ob diese Zahl vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ausreicht. Wie in NRW insgesamt ist auch im Kreis Euskirchen die Anzahl der fertig gestellten Neubauten gestiegen.